

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 10. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2024)

zum Thema:

**Wasserrohrbrüche im Land Berlin**

und **Antwort** vom 26. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19702  
vom 10. Juli 2024  
über Wasserrohrbrüche im Land Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe Anstalt öffentlichen Rechts (BWB) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Vorbemerkung der BWB:

Die BWB betreiben ein Leitungsnetz aus rd. 19.000 km, das sich aus 7.862 km Wasserrohren, 9.769 km Kanälen und 1.190 km Abwasserdruckrohrleitungen zusammensetzt. Die Zahl der Trinkwasser-Rohrschäden ist seit Jahren rückläufig. Die Wasserverluste liegen mit rund drei Prozent auf niedrigstem Niveau.

1. Welche und wie viele Rohrbrüche von Trinkwasser- und Abwasserleitungen gab es in den Jahren 2021, 2022, 2023 sowie 2024 (Stichtag: 10.07.2024) je Berliner Bezirk im öffentlichen Straßenland?

Zu 1.: Die BWB teilen mit, dass die Abwasserdruckleitungen (ADL) trotz steigenden Alters in einem guten Zustand sind. Bei den Abwasserkanälen zeigt sich der Erfolg der Sanierungsstrategie von 2011. Bis Mitte des Jahres 2022 konnten mehr als 94% der damals dringenden Schäden beseitigt werden. Die restlichen, aufgrund von z. B. fehlender

Genehmigung bis dahin noch nicht beseitigten dringenden Schäden werden bis zu ihrer Behebung engmaschig überwacht. Alle nach Beginn der Sanierungsstrategie bekannt gewordenen Schäden sind weitestgehend abgearbeitet und ein Programm zur Dükersanierung ist gestartet.

Eine Auflistung der erfassten Rohrbrüche für Abwasserdruckrohrleitungen sind als Anlage beigefügt.

Rohrbrüche von Abwasserkanälen als Freispiegelleitungen werden nicht je Bezirk statistisch erfasst. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Jahressummen von Rohrschäden im öffentlichen Kanal, wobei ca. 30% der Schäden im Fahrbahnbereich liegen und zu Beeinträchtigungen führen können. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Regenwasser-, Schmutzwasser- oder Mischwasserkanäle oder -anlagen handelt.

2021	2022	2023	2024 (10.7.)
59	34	31	21

Quelle: Angabe BWB, 2024

2. Was war jeweils die Ursache der unter 1.) genannten Rohrbrüche?

Zu 2.: Die BWB teilen mit, dass mit zunehmendem Alter und Lage der Anlagen im öffentlichen Straßenland bzw. unterschiedlicher Verkehrsbelastung das Risiko eines Rohrbruches steigt. Bei Schäden an Abwasserdruckrohrleitungen wird nach Rohr- oder Armaturschaden unterschieden. Schadensfälle von Abwasserdruckrohrleitungen sind der Antwort zu Frage 1 zu entnehmen. Druckleitungen hingegen können nicht wie Freispiegelkanäle inspiziert werden. Die turnusmäßige Sanierung/ der Neubau wird daher durch statistische Auswertungen mittels Alter und Schadenshäufung eingeplant. In Freispiegelsystem werden Rohrbrüche durch Versackungen an der Geländeoberfläche erkannt. Sanierungsbedürftige Freispiegelleitungen werden durch regelmäßige Inspektionen erkannt und entsprechend in die Sanierungsplanung eingesteuert. Bei einer Sanierung oder Außerbetriebnahme von Abwasserleitungen kann die Entsorgung eingeschränkt sein.

3. In wie vielen der unter 1.) genannten Fälle kam es zu Straßen- und/oder Verkehrsmittelsperrungen? Wie lange haben die Sperrungen jeweils andauert? Welche Verkehrsmittel waren von der Sperrung in welchem Umfang betroffen?

Zu 3.: Die BWB teilen mit, dass weder zu der Häufigkeit der erfolgten Straßen- und oder Verkehrsmittelsperrungen noch zur Dauer und zu der Frage, welche Verkehrsmittel betroffen waren, Aussagen getroffen werden können. Für die Koordination von Eingriffen in den Straßenverkehr sind die die Straßenverkehrsbehörden der Bezirke, für übergeordnete Straßen der VLB (Verkehrslenkung Berlin) verantwortlich.

4. Welche Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an Rohrleitungen sind in den nächsten 2 Jahren geplant, bei denen Straßensperrungen nötig sind? Wie lange wird die jeweilige Sperrung sein und wo wird die jeweilige Maßnahme durchgeführt?

Zu 4.: Die BWB teilen mit, dass aufgrund der Vielzahl von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der BWB im Stadtgebiet des Landes Berlin in der folgenden Auflistung die Maßnahmen aufgeführt sind, in denen nach derzeitigem Stand der geplante Baubeginn in den Jahren 2025 und 2026 eingestellt ist. Die Liste ist nicht abschließend.

Maßnahmen nummer	Straße	Bezirk	geplanter Baubeginn	geplantes Bauende
18/21-00431	Schönagelstraße	Marzahn	04.03.2026	25.03.2029
17/21-00359	Rhinstraße/Landsberger Allee	Marzahn	18.03.2026	08.10.2028
19/MaHe-0287	Havemannstraße u.a.	Marzahn-Hellersdorf	14.03.2025	09.04.2028
19/Pank-0162	Schönhauser Straße	Pankow	03.06.2026	28.11.2027
19/Rein-0166	Karmeliterweg	Reinickendorf	19.11.2025	03.10.2027
19/Rein-0001	Kurt-Schumacher-Damm	Reinickendorf	13.02.2026	27.04.2031
17/20-00152	Westliche Hangarstraße	Reinickendorf	07.09.2026	10.02.2030
18/11-00123	Hauptstraße	Schöneberg	22.08.2025	09.12.2029
22/Span-0134	Schulenburgbrücke	Spandau	28.12.2026	02.12.2029
21/StZe-0266	Leonorenstraße	Steglitz-Zehlendorf	21.11.2025	17.10.2027
19/StZe-0225	Teltower Damm	Steglitz-Zehlendorf	18.08.2025	10.06.2029
13/13-00418	Tempelhofer Damm	Tempelhof	10.03.2025	18.03.2035
21/TSch-0040	Forddamm	Tempelhof-Schöneberg	24.10.2025	21.10.2029
19/TSch-0468	Mariendorfer Damm	Tempelhof-Schöneberg	06.06.2025	25.11.2029
19/TrKo-0220	Kiefholzstraße	Treptow-Köpenick	20.07.2026	23.07.2028

Quelle: Angabe BWB, 2024

Für weitere Informationen - auch zu Baumaßnahmen anderer Infrastrukturbetreiber wird auf den Baustellenatlas der InfreSt GmbH unter dem folgendem Link verwiesen

[https://www.infrest.de/produktportfolio//?gad\\_source=1&gclid=EAIaIQobChMI0KSNm\\_uthwMVZ4uDBxOS\\_ANjEAAYASAAEgl\\_zfD\\_BwEinfrest-baustellenatlas](https://www.infrest.de/produktportfolio//?gad_source=1&gclid=EAIaIQobChMI0KSNm_uthwMVZ4uDBxOS_ANjEAAYASAAEgl_zfD_BwEinfrest-baustellenatlas)

Berlin, den 26.07.2024

In Vertretung

Michael B i e l

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Jahr	2021			2022			2023			2024 (10.7.)		
Bezirk	Anzahl Bezirk	Ursache		Anzahl Bezirk	Ursache		Anzahl Bezirk	Ursache		Anzahl Bezirk	Ursache	
		Rohrschaden	Armatur		Rohrschaden	Armatur		Rohrschaden	Armatur		Rohrschaden	Armatur
Reinickendorf	7	1	6	0	0	0	3	1	2	2	1	1
Pankow	3	1	2	7	1	6	1	0	1	1	0	1
Tempelhof-Schöneberg	3	0	3	11	2	9	1	0	1	6	3	3
Mitte	1	1	0	1	0	1	1	0	1	4	0	4
Marzahn-Hellersdorf	4	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Treptow-Köpenick	1	0	1	5	0	5	11	3	8	1	0	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	1	1	1	1	1	0	0	0	1	1	0
Spandau	1	1	0	2	0	2	3	0	3	2	0	2
Lichtenberg	1	0	1	5	1	4	3	2	1	4	2	2
Steglitz-Zehlendorf	0	0	0	2	0	2	1	0	1	1	1	0
Neukölln	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	0	6	3	3	0	0	0	0	0	0
Anzahl Gesamt Berlin/Jahr	23			42			24			22		

Quelle: Angabe BWB, 2024